



Doris Bures

REPUBLIK ÖSTERREICH  
Nationalrat  
Die Präsidentin

Wien, <sup>19</sup> August 2016  
GZ. 11020.0040/7-L1.1/2016

### **ANFRAGEBEANTWORTUNG**

Die Abgeordneten Karl Öllinger, Freundinnen und Freunde haben am 7. Juli 2016 an die Präsidentin des Nationalrates die schriftliche Anfrage 29/JPR betreffend Bezügegesetz gerichtet.

Diese Anfrage darf ich wie folgt beantworten:

#### **Zu Frage 1:**

*1. Wie viele Personen beziehen derzeit (1.7.2016) Ruhebezüge (nach dem Bezügegesetz), für deren Vollzug Sie zuständig sind?*

Zum 1. Juli 2016 beziehen 187 Personen Ruhebezüge nach dem Bezügegesetz.

#### **Zu Frage 2:**

*2. Wie viele Personen beziehen derzeit (1.7.2016) Versorgungsbezüge (nach dem Bezügegesetz), für deren Vollzug Sie zuständig sind?*

Versorgungsbezüge nach dem Bezügegesetz beziehen zum 1. Juli 2016 129 Personen.

**Zu Frage 3:**

3. *Wie viele Personen, die eine Option auf einen reduzierten Ruhebezug nach § 49f BezG geltend gemacht haben, erhalten derzeit (1.7.2016) diesen Ruhebezug?*

Auf Grund einer Optionserklärung gemäß § 49f Bezugesetz beziehen derzeit 30 Personen einen verminderten Ruhebezug.

**Zu Frage 4:**

4. *Sind diese Personen inkludiert in den Antworten zu 1.) und 2.)?*

Ja.

**Zu Frage 5:**

5. *Wie hoch war der Aufwand für Ruhebezüge in Ihrem Bereich*

a) *im Jahr 2013*

b) *im Jahr 2014*

c) *im Jahr 2015 und*

d) *wie hoch war die Zahl der BezieherInnen jeweils in diesen Jahren?*

Der Aufwand für Ruhebezüge betrug

a) im Jahr 2013 EUR 10.760.698,65;

b) im Jahr 2014 EUR 10.459.063,84;

c) im Jahr 2015 EUR 10.178.710,37.

d) Anspruch auf Ruhebezug hatten

im Jahr 2013 215 Personen,

im Jahr 2014 205 Personen und

im Jahr 2015 194 Personen.

**Zu Frage 6:**

6. *Wie hoch war der Aufwand für Versorgungsbezüge in Ihrem Bereich*

a) *im Jahr 2013*

b) *im Jahr 2014*

c) *im Jahr 2015 und*

d) *wie hoch war die Zahl der BezieherInnen jeweils in diesen Jahren?*

Der Aufwand für Versorgungsbezüge betrug

- a) im Jahr 2013 EUR 4.429.160,35;
  - b) im Jahr 2014 EUR 4.371.970,17;
  - c) im Jahr 2015 EUR 4.428.986,82.
- d) Anspruch auf Versorgungsbezug hatten
- im Jahr 2013 136 Personen,
  - im Jahr 2014 132 Personen und
  - im Jahr 2015 129 Personen.

**Zu Frage 7:**

7. *Wie hoch waren die Einnahmen aus den Pensionsbeiträgen (§ 12 BezG)*

- a) *im Jahr 2013*
- b) *im Jahr 2014*
- c) *im Jahr 2015 für Ihren Bereich?*

Die Höhe der Einnahmen aus den Pensionsbeiträgen gemäß § 12 Bezugesetz betrug

- a) im Jahr 2013 EUR 71.399,76;
- b) im Jahr 2014 EUR 80.917,73;
- c) im Jahr 2015 EUR 79.344,39.

**Zu Frage 8:**

8. *Wie hoch waren die Einnahmen aus dem besonderen Pensionssicherungsbeitrag (§ 44 n BezG)*

- a) *im Jahr 2013*
- b) *im Jahr 2014*
- c) *im Jahr 2015?*

Die Einnahmen aus dem Beitrag gemäß § 44n Bezugesetz betragen

- a) im Jahr 2013 EUR 1.242.751,44;
- b) im Jahr 2014 EUR 1.216.750,70;
- c) im Jahr 2015 EUR 1.201.156,43.

**Zu Frage 9:**

9. *Wie hoch war der finanzielle Aufwand, den Sie gemäß § 14(2) BezG geleistet haben,*

- a) *im Jahr 2013*
- b) *im Jahr 2014*
- c) *im Jahr 2015?*

Der finanzielle Aufwand für Zahlungen gemäß § 14 Absatz 2 Bezügegesetz betrug

- a) im Jahr 2013 EUR 363.060,45.
- b), c) In den Jahren 2014 und 2015 ist kein finanzieller Aufwand entstanden.

**Zu Frage 10:**

10. *Wie viele Personen konnten*

- a) *im Jahr 2013*
- b) *im Jahr 2014*
- c) *im Jahr 2015*

*einen Anspruch auf Fortzahlung nach § 14(2) BezG geltend machen?*

- a) Im Jahr 2013 hatten acht Personen und
- b), c) in den Jahren 2014 und 2015 hatte niemand Anspruch auf einmalige Entschädigung gemäß § 14 Absatz 2 Bezügegesetz.

**Zu Frage 11:**

11. *Wie viele Personen konnten*

- a) *im Jahr 2013*
- b) *im Jahr 2014*
- c) *im Jahr 2015*

*sonst noch nach § 14 (3 ff) einen Anspruch auf Fortzahlung geltend machen?*

Im Jahr 2013 bzw. 2015 hatte je eine Person Anspruch auf eine Leistung nach § 14 Absatz 3 Bezügegesetz.

**Zu Frage 12:**

12. *Wie viele Ruhe- bzw. Versorgungsbezüge aus Ihrem Bereich lagen zum Stichtag 1.7.2016 über dem Brutto von 4.000 Euro (exkl. Pensionssicherungsbeitrag)?*

Zum Stichtag 1. Juli 2016 hatten 51 Personen Anspruch auf einen Ruhe- oder Versorgungsbezug von mehr als EUR 4.000,00 brutto exklusive Pensionssicherungsbeitrag.



